

[Online-Version anzeigen](#)



Newsletter Nr. 1 (10.12.2020 - 05.01.2021)

Editorial

Liebe Aktive und an KLUG Interessierte,

Mit dieser ersten Ausgabe wünsche ich Ihnen/Euch noch einen guten Start ins neue Jahr verbunden mit der Hoffnung, dass es in vielem besser als das vergangene Jahr werde und uns vor allem den Entscheidungen näher bringen wird, die den notwendigen Wandel deutlich beschleunigen, und dass die Klimakrise und der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen (wieder) als Top-Priorität auf die politische Agenda kommt. Die Weltklimakonferenz in Glasgow und die Wahlen in Deutschland sind dafür wichtige Wegmarkierungen. In einer wichtigen Rede des UN Generalsekretärs „Zum Zustand des Planeten“, die weite Verbreitung verdient, sagt Antonio Guterres: „Die Menschheit führt Krieg gegen die Natur. Das ist Selbstmord. ... Frieden mit der Natur zu schließen, ist die bestimmende Aufgabe des 21. Jahrhunderts. Es muss die oberste Priorität für alle sein, überall.“ Diese Rede umreißt auch kompakt die Programmatik, was zu tun ansteht.

Wegen der Länge des Newsletters selbst – er deckt diesmal einen Zeitraum von vier Wochen ab, verzichtet dieses Editorial auf die Kommentierung wichtiger Beiträge. Die Rubrik positive Meldungen entfällt diesmal. Nicht weil es solche nicht gäbe, sondern weil sie diesmal den jeweiligen Abschnitten zugeordnet sind.

Besonders empfohlene Beiträge sind wie immer hellblau unterlegt.

Für das Redaktionsteam

Dieter Lehmkuhl

Inhalt:

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

1.3 Klima- und Umweltpolitik

1.4 Wirtschaft und Finanzen

1.5 Kurzmeldungen

2. Sonstige Hinweise

3. Bücher/Filme/Videos

4. Termine

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

Luftverschmutzung für Tod eines Mädchens mitverantwortlich

In London starb ein neunjähriges Mädchen an Asthma. Nun erstritt die Familie ein einzigartiges Urteil in der britischen Justizgeschichte.

Die schlechte Luftqualität in der britischen Hauptstadt habe zum Tod der Kleinen »wesentlich beigetragen«, befand der Gerichtsmediziner.

» [Weiterlesen](#) (The Guardian)

» [Weiterlesen](#) (TAZ)

» [Weiterlesen](#) (Der Spiegel)

Six steps to both greener and better primary care

Die Autoren aus Großbritannien und Australien beschreiben sechs wichtige Schritte einer wirksamen Reduktion klimaschädlicher Praktiken im primärärztlichen Bereich wie Übermedikation und überflüssige Überweisungen.

» [Weiterlesen](#)

Unique doctor's coalition in Poland launches urgent call for climate action

Polnische Ärzt*innen rufen erstmals zu dringendem Handeln gegen die Klimakrise auf

» [Weiterlesen](#)

H4F Videoclip: Divestment bei berufsständigen Versorgungswerken einfach erklärt

Ein gelungenes Kurzvideo der H4F-Gruppe Thüringen für den H4F-Adventskalender (18.12.) (link über Instagram oder Facebook)

» [Weiterlesen](#)

The [Health Care Climate Challenge initiative](#) will become the official healthcare partner of the United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) Race to Zero campaign.

With an initial international cohort of hospitals and health systems committing to zero emissions Race to Zero will become the high bar commitment for health care institutions within the Health Care Climate Challenge. This has over 300 participants, representing more than 22,000 hospitals in 34 countries, all committed to climate action.

» [Weiterlesen](#)

Climate action: the best gift for global health

The health community mobilised against covid-19 and can mobilise again
Ein BMJ-Editorial

» [Weiterlesen](#)

'We don't sleep when it's raining': the mental health impact of flooding

[Research from the University of York and the Centre for Mental Health](#) found people who have been flooded in the UK are nine times more likely to experience long-term mental health problems than the general population. PTSD was the most commonly reported condition, with a prevalence rate of between 7.06% and 43.7%. Anxiety and depression were also common.

» [Weiterlesen](#)

Health professionals, the Paris agreement, and the fierce urgency of now

We argue that health professionals and health organizations can and must join the growing global community of science-based advocates working to achieve the goal of the Paris Agreement. Doing so can be our greatest contribution to the health and wellbeing of all people, especially.

Ein Kurzbeitrag führender Mitglieder zahlreicher Gesundheit und Klimabündnisse, der in der ersten Ausgabe des neu gegründeten Journal of Climate Change and Health erscheint.

» [Weiterlesen](#)

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

Earth Hasn't Warmed This Fast in Tens of Millions of Years

Chemical analyses of ancient sediments allowed scientists to put together one of the most comprehensive climate histories of the planet.

For several million years now, the world has been in an icehouse state. But that's quickly changing. If human societies do nothing to curb their greenhouse gas emissions, in just a few centuries the Earth could once again reach a temperature threshold not seen for at least 34 million years.

Die Studie erschien am 11. September 2020 in der Zeitschrift *Science*.

[» Weiterlesen](#)

[» Weiterlesen](#)

The curse of 'white oil' / Electric vehicles' dirty secret

The long read: The race is on to find a steady source of lithium, a key component in rechargeable electric car batteries. But while the EU focuses on emissions, the lithium gold rush threatens environmental damage on an industrial scale

[» Weiterlesen](#)

Human-made materials now outweigh Earth's entire biomass – study

Production of concrete, metal, plastic, bricks and asphalt greater than mass of living matter on planet, paper says.

The research published in Nature found that the stamp of humanity has been increasing in size rapidly since the beginning of the 20th century, doubling every 20 years.

[» Weiterlesen](#)

Global Carbon Budget 2020: CO2-Emissionen gingen im Corona-Jahr gegenüber 2019 um 7 % zurück

Die stärksten Rückgänge waren dabei in den USA (12 Prozent), in der EU (11 Prozent) und Indien (9 Prozent) zu beobachten. In China – dem Land mit den meisten Emissionen weltweit – gingen diese allerdings nur um 1,7 Prozent zurück.

[» Weiterlesen](#)

[» Weiterlesen](#)

Global Carbon Budget 2020 mit vielen Graphiken zu CO2-Emissionen weltweit

[» Weiterlesen](#)

„Die reichsten 10 Prozent der EU-Bürger sind für mehr als ein Viertel der europäischen Emissionen verantwortlich“

Studie von Oxfam, 8.12.2020 (engl. Originalfassung)

[» Weiterlesen](#)

Restore woodland by letting trees plant themselves, says report

Natural regeneration by natural dispersion of seeds brings the most benefits for biodiversity, is cost-effective and may sequester more carbon than previously thought, argues [Rewilding Britain](#) charity.

[» Weiterlesen](#)

Global food industry on course to drive rapid habitat loss – research

A study [published in the journal Nature Sustainability](#) examined the potential impact of making ambitious changes in specific regions or countries, from eating less meat to reductions in food loss and waste; increases in crop yields to international land-use planning

[» Weiterlesen](#)

Weather disasters cost \$150bn in 2020, revealing impact of climate change – report

From Australian bushfires to Atlantic hurricanes, insurance damages were the highest annual total ever, topping the figure for 2019 and reflecting a long-term impact of global warming, says Christian Aid study entitled Count the cost of 2020: a year of climate breakdown.

The same disasters claimed at least 3,500 lives and displaced more than 13.5 million people.

[» Weiterlesen](#)

Rettet Ozean und Klima

Die Weltmeere regulieren das Klima, sie geraten aber zunehmend selbst in Not. Sie zu schützen, zahlt sich ökologisch und ökonomisch langfristig aus.

[» Weiterlesen](#)

UK Carbon Budget

The Sixth Carbon Budget, required under the UK Climate Change Act, provides ministers with advice on the volume of greenhouse gases the UK can emit during the period 2033-2037

The recommended pathway requires a 78% reduction in UK territorial emissions between 1990 and 2035. Dieses Reduktionsziel hat inzwischen die britische Regierung auch offiziell verkündet.

[» Weiterlesen](#)

1.3 Klima- und Umweltpolitik

Klimaschutz-Index 2021: Die wichtigsten Ergebnisse

Vor Beginn der Klimaziel-Gipfel von EU und UN hat German Watch gemeinsam mit CAN International und dem NewClimate Institute den Climate Change Performance Index veröffentlicht. Dieser vergleicht seit 2005 jährlich die Klimaschutzleistungen der 57 emissionsstärksten Staaten und der EU.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- 7 EU-Staaten und die EU selbst erhalten Note "gut" im Klimaschutz
- 5 EU-Staaten liegen mit Note "sehr schlecht" im hinteren Viertel
- Deutschland hat sich leicht verbessert vom 23. auf 19. Platz
- Schweden ist Vorreiter auf Platz 4, die ersten 3 Ränge bleiben unbesetzt
- USA bildet Schlusslicht hinter Saudi-Arabien

» Weiterlesen

"Parteien müssen deutlich machen, für welche Klimapolitik sie stehen"

Für einen Großteil der Menschen ist Klimapolitik wahlentscheidend. Das zeigt eine neue Studie. Alle großen Parteien außer der AfD würden davon profitieren, Klimapolitik zu priorisieren. Auch gibt es eine Bereitschaft zum Verzicht.

Das ist die Hauptidee der repräsentativen Studie *Einsatz gegen den Klimawandel – Ein Erfolgskonzept für das gesamte politische Spektrum*. 2.100 Menschen wurden im Auftrag der Open Society Foundations im August 2020 befragt.

» Weiterlesen

UK to stop funding overseas fossil fuel projects

Move follows EU member states' agreement to 55% cut in carbon emissions by 2030 on verge of interim climate summit.

» Weiterlesen

Greta Thunberg: 'We are speeding in the wrong direction' on climate crisis

Climate striker speaks before UN event marking five years since the Paris accord

"Distant hypothetical targets are being set, and big speeches are being given," she said. "Yet, when it comes to the immediate action we need, we are still in a state of complete denial, as we waste our time, creating new loopholes with empty words and creative accounting."

"We need to stop focusing on goals and targets for 2030 or 2050," she said. "We need to implement annual binding carbon budgets today."

Thunberg said recent pledges by the UK and by China, Japan and South Korea to become net carbon zero were creating a sense of progress, and she added: "That is a very dangerous narrative because of course we're not going in the right direction. We need to call this out."

She said: "For me, the hope lies in democracy – it is the people who have the power. If enough people stand up together and repeat the same message, then there are no limits to what we can achieve."

» [Weiterlesen](#)

Papiertiger mit Biss

Ob das Pariser Abkommen Erfolg hat, entscheiden die nächsten Jahre. Klar wird: Klimaschutz braucht Demokratie. Der TAZ Umweltredakteur Bernhard Pötter zieht Bilanz

» [Weiterlesen](#)

„Manches muss man auch verbieten“

Die Grünen-Chefin Analena Baerbock im Taz-Interview über klare Regeln im Klimaschutz, Vorwürfe gegen die Grünen von Fridays for Future und die klimapolitischen Fehler der CDU/CSU.

» [Weiterlesen](#)

„The State of the Planet“

"Humanity is waging war on nature: This is suicidal"

"Making peace with nature is the defining task of the 21st century. It must be the top, top priority for everyone, everywhere."

Antonio Guterres sehr beachtenswerte Rede und unbedingte Leseempfehlung, die er am 2.12.2020 an der Columbia Universität gehalten hat. Im Wortlaut mit link zum Video unter

» [Weiterlesen](#)

auf Deutsch:

» [Weiterlesen](#)

Climate ambition summit: UN secretary general urges all countries to declare climate emergencies

At least 38 countries have already [declared such a state of emergency](#), often owing to their vulnerability to the impacts of climate breakdown, which are already being felt.

"Can anybody still deny that we are facing a dramatic emergency?" Guterres said on the Climate ambition summit. "I urge all others to follow."

Declaring an emergency would require countries to step up their actions on greenhouse gas emissions urgently.

[» Weiterlesen](#)

Warum die klimapolitischen Ziele bis 2050 nicht mit Paris vereinbar sind.

Die derzeitige Zielvorgabe der Politik heißt Klimaneutralität 2050 (Netto-Null), mit der Behauptung, dass dieser Plan für die Einhaltung der Pariser Ziele ausreiche. Doch die wissenschaftliche Faktenlage, dass Klimaneutralität bis 2050 für die Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels nicht ausreicht, sei erdrückend.

Ein Gastbeitrag von Hans-Josef Fell und Thure Trabert, und dem leitenden Wissenschaftler der Energy Watch Group (EWG) in der Frankfurter Rundschau.

[» Weiterlesen](#)

[» Weiterlesen](#)

Wie der Klimaschutz im deutschen Bermudadreieck verschwindet

Seit fünf Jahren gibt es das Pariser Klimaabkommen – doch sein Fortschritt wird ausgerechnet in Deutschland behindert.

Eine Analyse über den unheilvollen Einfluss der Lobbyisten von [Annika Joeres](#) und [Susanne Götze](#), Autorinnen des Buches „Die Klimaschmutzlobby“ in der ZEIT.

[» Weiterlesen](#)

Paris climate agreement: 54 cities on track to meet targets

Mayor of Paris praises ‘important milestone’ on fifth anniversary of the landmark agreement

From mass tree-planting in Buenos Aires to new public transport networks in Mexico City. 54 of the world’s leading cities are now rolling out plans that will cut their greenhouse gas emissions in line with the Paris agreement, according to a new study by the [C40 cities network](#).

[» Weiterlesen](#)

Seed saving movement calls for seeds to be publicly owned

Seed saving can be seen as a means to address the sharp decline in vegetable varieties and biodiversity loss. Since the 1900s, we have lost 75% of genetic diversity in plants globally, according to the [US Food and Agricultural Organization](#), and in the last century, 93% of our unique seed varieties have disappeared. This decline is connected to the rise of [industrial agriculture](#) and the big boom in agrochemicals. By returning to traditional farming methods of saving OP seeds, crops are richly diverse, well adapted to the soil and local climate, and more resilient to climate change.

[» Weiterlesen](#)

Paris turning point: net zero targets would bring warming to 2.1°C

If all national governments meet their 2050 net zero emissions targets, warming could be as low as 2.1°C by 2100, putting the Paris Agreement's 1.5°C limit within striking distance, according to new calculations by the Climate Action Tracker.

» [Weiterlesen](#)

The lost year: 12 months of Corona Virus: Could Covid lockdown have helped save the planet? Eine Bilanz.

Slowdown of human activity was too short to reverse years of destruction, but we saw a glimpse of post fossil fuel world

» [Weiterlesen](#)

Klimakrise: Hupen hilft nicht mehr

Warum nicht das Klima in der Krise ist, sondern die Menschen – fünf Jahre Pariser Abkommen. Ein Kommentar von Petra Pinzler und Bernd Ullrich in der ZEIT.

» [Weiterlesen](#)

The EU's Common Agriculture Policy and Sustainable Farming: A statement by scientists

Ein Positionspapier und Kritik der S4F zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU

The trilogue negotiations are a last opportunity to rethink the CAP post-2020 design and propose legal texts that allow, rather than impede, environmental and social ambition in line with the EU's statement that the next CAP will be fairer and greener.

» [Weiterlesen](#)

Von wegen hysterisch

Der Klimabewegung wird gerne vorgeworfen, zu emotional zu argumentieren. Dabei helfen Gefühle gerade dabei, die Realität der Klimakrise zu begreifen.

Ein Debattenbeitrag von zwei Frauen, die sich bei XR engagieren.

» [Weiterlesen](#)

1.4 Finanzen und Wirtschaft

Climate crisis: FTSE giants fail to disclose their carbon footprint

Companies are coming under increasing pressure from shareholders, campaigners and governments to [report climate data](#), and show how they intend to reduce emissions to help tackle the climate crisis.

BP, Glencore, Rolls-Royce, Just Eat and B&M among last eight firms yet to provide investors with information as the UK government prepares to compel firms to report their climate impact.

» [Weiterlesen](#)

Investor group makes net-zero carbon pledge to tackle climate crisis

Some of the world's largest investors managing assets worth more than \$9tn have committed to investing only in companies with net zero carbon dioxide emissions by 2050 as part of the fight to contain the climate crisis.

» [Weiterlesen](#)

FED joins green central bank club

The Federal Reserve [officially joined](#) the [Network for Greening the Financial System](#) (NGFS), the group of central banks committed to tackling climate risks.

Six financial authorities from Paraguay, Egypt, Indonesia, Iceland, Poland and Uruguay also joined alongside the Fed, plus the European Union's markets regulator, Esma. The NGFS now has 83 members and 13 observers, compared to just eight founding members on its launch in 2017.

» [Weiterlesen](#)

Lloyd's of London to exit fossil fuels

Insurance marketplace [Lloyd's of London](#) has banned its underwriters from selling new policies to thermal coal-fired power plants, coal mines, oil sands projects, and new Arctic drilling initiatives from January 1, 2022.

Lloyd's accounts for about half of the London insurance market, with gross written premiums of £35.9 billion (\$48.4 billion) in 2019

» [Weiterlesen](#)

Race is on as carmakers shut, switch or sell combustion engine factories

Manufacturers' share prices will be dependent on their ability to avoid losses on 'stranded assets' as regulators set a course for a decade of electrification to reduce carbon dioxide emissions, says analyst

The EU regulations will become slightly tougher during 2021 but carmakers already have their eye on two key milestones in the next decade. Carmakers will have to cut carbon emissions by 15% between 2021 and 2025, and by 37.5% from 2030, a requirement that will lead to the rapid decline of mass-market internal combustion engines.

» [Weiterlesen](#)

1.5 Kurzmeldungen

Zero Progress: Coca-Cola, Pepsi and Nestlé named top plastic polluters for third year in a row with Coca-Cola ranked No 1 for most littered products

» [Weiterlesen](#)

Fliegen soll CO2-neutral werden

Die Unternehmen der deutschen Luftfahrt wollen bis zum Jahr 2050 klimafreundlich wirtschaften. Der Staat soll ihnen dabei helfen.

» [Weiterlesen](#)

Laster werden sauberer - Hersteller kündigen CO2-neutrale Lkws an

Die europäischen Lkw-Hersteller verpflichten sich, ab 2040 keine Dieselfahrzeuge mehr in der EU zu verkaufen, um so für ihre Fahrzeuge bis 2050 Klimaneutralität herstellen (Exporte sind aber nicht gemeint). Dazu verpflichteten sich die im europäischen Automobilverband Acea organisierten Produzenten in [einer gemeinsamen Erklärung](#) mit WissenschaftlerInnen des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PIK).

» [Weiterlesen](#)

MPs urge government to create a 'minister for the dark sky'

Group suggests 10 policies to reduce 'night blight', including commission to regulate excess lighting

Human illumination is spreading by about 2% a year. A growing body of scientific evidence suggests light pollution is detrimental to mental health and the environment, by disrupting hormone levels, breeding cycles, activity patterns and vulnerability to predators. The systemic [scale of the problem](#) has drawn comparisons to climate change.

» [Weiterlesen](#)

Energieverbrauch sinkt auf historisches Tief (- 8.7 % vs. 2019)

Deutliche Auswirkungen der Corona-Pandemie / Anteil fossiler Energien sinkt, aber auch Effizienzsteigerung und milde Witterung spielen eine Rolle.

» [Weiterlesen](#)

Richtungsweisendes Urteil - EuGH erklärt Abgas-Software in Diesel für illegal.

Der Europäische Gerichtshof fällt ein Grundsatzurteil zu sogenannten Abschaltanlagen. Hintergrund ist ein Fall aus Frankreich

» [Weiterlesen](#)

Die Bundestags-ePetition für einen Klimabürgerrat hat 2 Tage vor Zeichnungsschluss das Quorum von 50.000 deutlich übertroffen.

Auch mehr als 170 Organisationen, darunter F4F, S4F und KLUG bzw. H4F unterstützen inzwischen das Anliegen in einem offenen Brief an den Umweltausschuss. Wir berichteten bereits.

New rules to tackle 'wild west' of plastic waste dumped on poorer countries

International convention to stop richer countries exporting contaminated material for recycling could mean a cleaner ocean in five years

» [Weiterlesen](#)

Deutschland übertrifft 2020-Klimaziel- wegen Corona

Auf 42,6 Prozent schätzt Agora Energiewende die Treibhausgasreduzierung. Die Reduktion geht jedoch zum großen Teil auf das Zurückfahren des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens zurück. Rund zwei Drittel der Minderungen sind Corona zuzurechnen, der andere Teil geht vor allem auf die verminderte Kohleverstromung zurück. Auch das Wachstum der Erneuerbaren fällt geringer aus, wenn man den Corona-Effekt abzieht. 2020 betrug deren Anteil am Strom rund 46 Prozent.

» [Weiterlesen](#)

2. Sonstige Hinweise

Transformation – Anmerkungen aus ethischer und theologischer Sicht

Dieser Beitrag von Markus Vogt, Professor für christliche Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU München erklärt sehr gut - unter Bezug auf das WBGU-Gutachten „Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“ (2011) -, was unter großer Transformation zu verstehen ist, worauf der Begriff gründet, was er impliziert. Er nennt die ethischen Implikationen, beschreibt Bedingungen des Gelingens und die Rolle der Transformationsakteure dabei.

» [Weiterlesen](#)

"Über Klima sprechen. Das Handbuch" - klimafakten.de startet Kompendium zu guter Klimakommunikation

Fakten allein genügen nicht, wenn man die breite Öffentlichkeit für Klimaschutz gewinnen will. Was braucht es dann? In mehr als 20 Kapiteln bereitet das neue Handbuch von Klimafakten wissenschaftliche Grundlagen für wirksames Kommunizieren auf - und gibt konkrete Ratschläge für die Praxis. Die ersten vier Kapitel sind jetzt online: kompakt im Web sowie ganz ausführliche Buchkapitel als Long-Reads im PDF-Format.

» [Weiterlesen](#)

Online Kurs zu Nachhaltigkeit und Ernährung für Medizinstudierende

This course was developed by 6 top European Universities together with EIT Food and International Federation of Medical Students Associations to give you over the course An Introduction to Nutrition for Health and Sustainability. Beginn 30/11/2020, Einschreibung in diesen Kurs noch bis 31.1.2021 möglich.

» [Weiterlesen](#)

Vorlesungsreihe zur "Psychologie des ökologischen Wandels"

Die 10 Vorträge der virtuellen Universität Bremen sind einzeln abrufbar unter

» [Weiterlesen](#)

Tipping Point. Wann kippt der Amazonas Regenwald ?

Ein bereits 2/2020 erschienener Beitrag im Spektrum.de, der ursprünglich in Nature veröffentlicht wurde.

In 20 Jahren könnte der Kipppunkt dieses Erdsystems erreicht sein. Wenn der Amazonas kippt, werden sich alle Klimaveränderungen beschleunigen.

» [Weiterlesen](#)

Revisited: is veganism the future?

Veganism is having a moment. From 'Veganuary' promotions to whole lines of products in fast-food chains, there is a concerted effort to lure customers away from meat and dairy. But with the boom comes a deluge of quackery and misinformation.

Marco Springmann, a public health expert, tells in the Guardian Podcast (25 ') why cutting out animal products is the best route to a healthy diet – and why veganism is good for the planet.

Insbesondere min 15 bis 20 mit Zahlen wie eine pflanzenbasierte Nahrung den individuellen Fußabdruck um etwa 25 – 33 % und 2/3 des Fußabdrucks durch Nahrung reduzieren kann, welche Barrieren bestehen und warum verarbeitete vegane Nahrungsmittel dem Klima nur wenig nützen.

» [Weiterlesen](#)

Die die sehenswerte Filmdokumentation „I am Greta,“ die Greta Thunberg während der letzten zwei Jahre begleitet, ist in der ARD Mediathek noch 10 Jahre verfügbar.

» [Weiterlesen](#)

S4F-OneMinuteAnswers

bei diesem Projekt gibt S4F Expertinnen und Experten maximal eine Minute Zeit, um auf eine Frage oder Aussage zu reagieren.

Beispiele: Vernichtet Klimaschutz Arbeitsplätze? Welche Politikansätze sind am wirkungsvollsten um die Klimaziele zu erreichen? Kann eine moderne Wirtschaft ohne Wachstum funktionieren? u.v.a. Die Website lohnt einen Besuch!

» [Weiterlesen](#)

3. Bücher/Filme/Videos

Stephen Emmot: Zehn Milliarden: Das Ausmaß der Klimakrise. Erweiterte Neuauflage, Suhrkamp, März 2020, 10 Euro. Die erste Auflage erschien 2013

»Ein zugespitzter Weckruf, der wachrüttelt.« Gerhard Klas, Deutschlandfunk

Amazon Rezension. Kein moralisierendes Pamphlet, sondern ein Buch, das auf engstem Raum Fakten zusammenträgt. Trotzdem ein kleines Manifest, das sehr zeitgemäß aufzeigt, warum wir die Nutzung unsere Ressourcen und unser eigenes Konsumverhalten dringend überdenken müssen und keine Zeit zu verlieren haben.... Die Lektüre ist für jedermann zugänglich, die Sätze sind auf den Punkt und wirken lange nach... Wenige Jahre nach Erscheinen wohl - leider - sogar noch aktueller denn je.

» [Weiterlesen](#)

Corona, Climate, Chronic Emergency; What Would Nature Do? – review

Diese Besprechung zweier Bücher in der Rubrik Book of the Day im Guardian ist selbst ein exzellenter „Essay“ zur Thematik. Das erste Buch von Andreas Malm ist zur Frage: What does the CO-VID 19 tell us about the climate breakdown, and what should we do about it?

Das zweite Buch der Umweltgeographin Ruth de Vries trägt den Untertitel A Guide for Our Uncertain Times.

» [Weiterlesen](#)

4. Termine

14.01.2021, 11-12 Uhr (MEZ): What does NHS England's Net-Zero Plan Mean for Clinical Practice?

Webinar der UK Health Alliance on Climate Change mit Nick Watts

Info und Registrierung unter

[» Weiterlesen](#)

13.2.2021 Forum 2/ Ökologie und Transformation: Was die Grenzen des Wachstums und ein Übergang zum Postwachstum uns abverlangen werden.

Eine Veranstaltung der Online Konferenz von medico international: Die (Re)konstruktion der Welt. Hilfe.Solidarität.Politik. vom 12.-14. Februar

Anmeldung und Programm

[»Weiterlesen](#)

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de, www.klimawandel-gesundheit.de